

3.4 Klassen 11/12

3.4.0 Orientierung in der Zeit

11.1

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

Ab 1780/1830 Industrialisierung in England/**Frankreich und Deutschland**, ab 1776 Entstehen der US-Verfassung, **1789 Französische Revolution**, 1848 Revolutionen in Europa, ab 1850 Auswanderung nach Amerika, **1870/71 deutsch-französischer Krieg**, **1870 Gründung der Dritten Republik**, 1871 Deutsche Reichsgründung, ab 1880 Hochmoderne.

11.2

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1917 Oktoberrevolution, 1918–1939 Durchbruch und Scheitern der jungen parlamentarischen Demokratien in Europa, 1918/19 Novemberrevolution, Weimarer Verfassung, 1922–1943 Faschismus in Italien, 1929–1953 Stalinismus in der Sowjetunion, 1930–1933 Präsidentschaftskabinette, 30.1.1933 Machtübertragung, 1939–1945 Zweiter Weltkrieg, **1940-1944 Vichy-Regime**

12.1

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation Deutschlands, ab 1947 Kalter Krieg, 1949 Gründung von BRD und DDR, ab 1950 Wirtschaftsboom in Ost- und Westeuropa, 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR, 1961 Mauerbau, ab 1968 Internationale Jugendproteste, neue soziale Bewegungen, 1973/74 Erste Ölkrise, ab 1980 Strukturwandel in Westeuropa, Wirtschaftskrise in Osteuropa, ab 1985 Glasnost, Perestroika, 1989 Ende des Kalten Kriegs, Revolutionen in Osteuropa, 9.11.1989 Mauerfall, 3.10.1990 Deutsche Einheit, 1991 Ende der UdSSR, 1992 Vertrag von Maastricht.

12.2

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1917/18 Zerfall des russischen, österreichisch-ungarischen und osmanischen Imperiums, 1918 Wilsons 14 Punkte, 1920 Völkerbund: Mandatssystem, 1945 Ende des Zweiten Weltkriegs, 1960–1970 Höhepunkt der Dekolonisierung.

3.4.1 Wege in die westliche Moderne (11.1, dreistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können
(2) Merkmale der europäischen Industrialisierung in England, Frankreich und Deutschland analysieren und vergleichen (Industrialisierung, Verkehrsrevolution, Take off, Schrittmacherindustrie, Kommunikationsrevolution, Wirtschaftsliberalismus)
(3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten (Nationalismus, Liberalismus, Nationalversammlung, Grundrechte, „Revolution von unten“, „Revolution von oben“, Deutsches Kaiserreich, deutsch-französischer Krieg, Reichsverfassung/Verfassung der III. Republik in Frankreich)
(6) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern (Hochmoderne: Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; Militarismus, Antisemitismus, Dreyfus-Affäre, Radikalnationalismus, Sozialdarwinismus)

3.4.2 Wege in die Moderne (11.1, fünfstündig)

Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse innerhalb und außerhalb Europas seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können
(2) Voraussetzungen und Verlauf der europäischen Industrialisierung in England, Deutschland und Frankreich analysieren und vergleichen (Industrialisierung, Frühindustrialisierung, Hochindustrialisierung, Agrarrevolution, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Sektor, Take off, Schrittmacherindustrie, Wirtschaftsliberalismus, Great Divergence)
(3) die europäischen Revolutionen von 1848/49 als Versuche politischer Modernisierung charakterisieren und ihre Folgen bewerten (Vormärz, Februarrevolution in Paris, politischer Liberalismus, Nationalbewegung: Liberale, Demokraten, Nationalversammlung, Nationalstaat; Verfassung: Menschen- und Bürgerrechte, Parlament, konstitutionelle Monarchie, Republik, allgemeines Wahlrecht, Zensuswahlrecht; Gegenrevolution)
(4) die italienische und die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten („Revolution von unten“, „Revolution von oben“, Risorgimento, Deutsches Kaiserreich, deutsch-französischer Krieg, Reichsverfassung)
(10) Fenster zur Welt: entfällt die Modernisierung Japans um 1900 beschreiben und deren Folgen charakterisieren (Ungleiche Verträge, Meiji-Restauration, Verfassungsstaat, Aufrüstung, Imperialismus, Kaiserkult, Großmacht)

3.4.3 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie (11.2, dreistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können
(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (Novemberrevolution, Versailler Vertrag , Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision, Ruhrkrise , Locarno , Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett)
(4) die Ideologie des Nationalsozialismus erläutern (Nationalsozialismus: Rassismus, Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, „Lebensraum im Osten“, Antiliberalismus)
(8) Fenster zur Welt: entfällt die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren (Italienisch-Ostafrika, Kolonie, Imperium)
(8) Fenster zur Welt: Das Ende der Dritten französischen Republik analysieren und das Vichy-Régime charakterisieren. (Révolution nationale , collaboration , lois sur le statut des Juifs , Résistance , Libération)

3.4.4 Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert: Bedrohung von Demokratie und Freiheit (11.2, fünfstündig)

Die Schülerinnen und Schüler können die politische Entwicklung in Europa im Spannungsfeld von liberalen Demokratien und antiliberalen Diktaturen bis 1945 analysieren und bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können
(4) Durchbruch und Scheitern des liberalen Modernisierungskonzepts und der parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (Novemberrevolution, Dolchstoßlegende, Versailler Vertrag, Kriegsschuldartikel, Weimarer Koalition, Systemwechsel, Elitenkontinuität, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision, Verfassung, improvisierte Demokratie, junger Nationalstaat, Ruhrkrise , Locarno , Goldene Zwanziger, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett)
(9) den Umgang demokratischer Staaten mit dem Nationalsozialismus erklären und dessen Folgen beurteilen (Revision, Expansion, Münchener Abkommen , Appeasement, Isolationismus)
(11) Fenster zur Welt: entfällt die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren (Italienisch-Ostafrika, Kolonie, Imperium)
(11) Fenster zur Welt: das Ende der Dritten französischen Republik analysieren und das Vichy-Régime charakterisieren. (Révolution nationale , collaboration , lois sur le statut des Juifs , Résistance , Libération)

3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation (12.1, dreistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können
(1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen (Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung, Besatzungspolitik der Siegermächte)
(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; 68er-Bewegung in Frankreich und Deutschland , Prager Frühling, Wertewandel)
(6) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Mouvement de libération des femmes , Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)
(10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern und die Rolle Frankreichs in diesem Prozess bewerten (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, Russische Föderation, Transformationsgesellschaft, Oligarch)
(11) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen und die ausschlaggebende Rolle deutsch-französischer Motors überprüfen (deutsch-französische Versöhnung , Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung)

3.4.6 West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft (12.1, fünfstündig)

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Herausbildung einer postindustriellen Zivilgesellschaft in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können
(1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen (Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung, Besatzungspolitik der Siegermächte)
(5) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, Ungarnaufstand, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung, 68er-Bewegung in Frankreich und Deutschland , Prager Frühling, Wertewandel)
(8) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Mouvement de la libération des femmes , Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)
(12) die Entstehung der deutschen Einheit unter besonderer Berücksichtigung der Rollen Frankreichs sowie Englands und den Zusammenbruch der Sowjetunion erklären und bewerten (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, GUS, Transformationsgesellschaft, Oligarch)

Die Schülerinnen und Schüler können

(13) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen **und die ausschlaggebende Rolle des deutsch französischen Motors überprüfen**
(deutsch-französische Versöhnung, Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung)

3.4.7 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive (12.2, dreistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können

(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum **des französischen Kolonialreichs** analysieren und bewerten

3.4.8 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive (12.2, fünfstündig)

Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an zwei ausgewählten Beispielen aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können

(3) den Dekolonisierungsprozess an zwei ausgewählten Räumen **des französischen Kolonialreichs** analysieren und **vergleichen**